

Abschied von Präsidentin Mag. Dr. Ulrike PSENNER

Am 16. 10. 2009 ist die Präsidentin des Landesgerichtes für Strafsachen Wien i.R. Mag. Dr. Ulrike PSENNER nach langem, geduldig ertragenen Leiden verstorben.

Mag. Dr. Ulrike PSENNER wurde am 14. 9. 1948 in Wien geboren. Sie studierte Rechtswissenschaften und promovierte am 21. 12. 1971. Nach Absolvierung der Gerichtspraxis und des daran anschließenden richterlichen Vorbereitungsdienstes wurde sie mit 12. 2. 1975 zur Richterin ernannt. Neben ihrer richterlichen Tätigkeit erwarb sie die Befähigung zur Ausübung des Lehramtes an mittleren und höheren kaufmännischen Schulen und den akademischen Grad einer Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Die engagierte Richterin war zunächst am Bezirksgericht Wiener Neustadt, sodann am Strafbezirksgericht Wien und seit 1. 7. 1978 am Landesgericht für Strafsachen Wien tätig.

1998 wurde Mag. Dr. PSENNER zur Vizepräsidentin und mit 1. 1. 2005 zur Präsidentin des Landesgerichtes für Strafsachen Wien ernannt. An diesem größten Strafgericht Österreichs hatte sie neben den damit verbundenen Führungsaufgaben unter anderem auch die organisatorischen Grundlagen für das ab 2008 geltende Strafprozessreformgesetz zu schaffen, das mit dem neuen Ermittlungsverfahren eine neue Epoche des Strafverfahrens einleitete.

Mag. Dr. Ulrike PSENNER war eine allseits geachtete Richterpersönlichkeit mit umfassender Rechtsprechungs- und Justizverwaltungserfahrung. Sie war immer leistungsbereit, zielstrebig und belastbar. Ihre Personalführung war von viel Einfühlungsvermögen und Verständnis getragen.

Für die Belange der Gerichtssachverständigen hatte die Präsidentin großes Verständnis. Der Hauptverband der Gerichtssachverständigen durfte das „EuroExpert Symposium Wien“, an dem Sachverständige aus allen Mitgliedstaaten dieser europäischen Sachverständigenvereinigung teilgenommen haben, im Großen Schwurgerichtssaal ihres Gerichts abhalten und dem Landesverband Wien, Niederösterreich und Burgenland stellte sie diesen Saal mehrmals zur Abhaltung der Mitgliederversammlung zur Verfügung.

Eine heimtückische Krankheit zwang die bis dahin freudig Schaffende letztlich, vorzeitig in den Ruhestand zu treten. Die österreichische Justiz hat mit Mag. Dr. Ulrike PSENNER eine tatkräftige und erfolgreiche Präsidentin und zudem einen überaus liebenswürdigen Menschen verloren.

Auch der Hauptverband der Gerichtssachverständigen trauert aufrichtig um Mag. Dr. Ulrike PSENNER. Unsere Anteilnahme gilt vor allem ihrem Ehegatten und ihrer Tochter. Wir werden sie stets in ehrender Erinnerung behalten.